

„Mobbing am Arbeitsplatz Einhalt gebieten“

Zur Erhebung von **Arbeitsförderungsinstitut (AFI)** und Landesdirektion des INAIL über psychische Belastungen in der Arbeitswelt, weist die Gewerkschaft SGB/CISL auf weitere Belastungen hin, die nicht unterschätzt werden dürften.



Foto: shutterstock

„Stress mit Kollegen und Vorgesetzten, Schikanen, zynische Abwertungen und Mobbing sind Themen, die Arbeitnehmer stark belasten, aber teilweise immer noch ein Tabu darstellen“, heißt es in der Aussendung am Montag.

Der SGB/CISL habe die Bedeutung der Problematik bereits vor einiger Zeit erkannt und biete seinen Mitgliedern als einzige Gewerkschaft in Südtirol seit fast 2 Jahren in Zusammenarbeit mit 3 Arbeitspsychologinnen einen Dienst für arbeitsbedingte Belastungen an.

Diese Kontakt- und Beratungsstelle biete betroffenen Arbeitnehmern die Möglichkeit, sich auszusprechen und die Belastungen zu überwinden.

Der SGB/CISL fordert ein Landesgesetz zum Problembereich Mobbing, das dazu beitragen könne, diese Verhaltensweisen zu vermeiden und folglich die Qualität der Arbeit zu fördern.